

Ausstellen bei TICA

Tipps und Informationen zur
Vorbereitung und zum Ablauf einer
TICA-Ausstellung



TICA 
CATS



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis.....	II
Tabellenverzeichnis.....	II
Vorwort	1
Herzlich Willkommen... ..	1
Kapitel 1: Wie Sie Ihre Katze für eine Ausstellung anmelden.....	2
Kapitel 2: Gesundheit	3
Kapitel 3: Benötigte Utensilien.....	3
Kapitel 4: Krallenschneiden	4
Kapitel 5: Fellpflege.....	5
Fellpflege auf der Ausstellung	8
Kapitel 6: Der Abend vor der Ausstellung.....	9
Kapitel 7: Wie eine Katzensausstellung vor sich geht... ..	10
Richterringe und Zeitpläne.....	10
Arten der TICA-Ringe	11
Das Richten	12
Best of Color	13
Best of Division.....	14
Best of Breed	14
Finale.....	15
Kapitel 8: Titel und Auszeichnungen	16
Katzen, die nicht bei der TICA registriert sind	16
TICA Titel.....	17
Adult (Offene Klasse)	17
Kastraten.....	17
Household Pets.....	17
Outstanding Dam und Outstanding Sire	18
Kapitel 9: Das Punktesystem der TICA.....	18
Regionale und Internationale Auszeichnungen	20
Kapitel 10: Ausstellungsregeln und -etikette	22
Schlusswort.....	22



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Skizze zum Schneiden der Krallen einer Katze.....5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Platzierung bei <i>Best of Color</i> und Farben der Schleifen	13
Tabelle 2: Platzierung bei <i>Best of Division</i> und Farben der Schleifen.....	14
Tabelle 3: Kriterien zum Erhalt von Titeln	17
Tabelle 4: Platzierung in Finalen und daraus resultierende Titelpunkte	18
Tabelle 5: Platzierung bei <i>Best of Color</i> und <i>Best of Division</i> und daraus resultierende Titelpunkte.....	19
Tabelle 6: Beispiel zu einem möglichen Ausstellungsverlauf für eine Katze.....	19
Tabelle 7: Beispiel zum Errechnen der Titelpunkte und des entsprechenden Titels.....	20
Tabelle 8: Kontaktadresse der TICA Geschäftsstelle in den USA.....	23



Vorwort

Dieses Dokument ist eine freie Übersetzung der englischen Vorlage von Laura Gluhm. Dieses Dokument wurde nicht von TICA auf Korrektheit überprüft.

Herzlich Willkommen...

in der aufregenden Welt der Katzenausstellungen bei TICA.

Wollen Sie sich für eine TICA-Ausstellung anmelden? Fragen Sie sich, was Sie erwartet? Wollen Sie wissen, wie Sie Ihre Katze vorbereiten sollen, was Sie zur Ausstellung mitbringen sollten und wie Sie Ihre Katze zum „Star“ machen? Wollen Sie wissen, nach welchen Kriterien Ihre Katze gerichtet wird und welche Titel sie erringen kann? Wenn dem so ist, sind Sie hier an der richtigen Stelle.



Kapitel 1: Wie Sie Ihre Katze für eine Ausstellung anmelden

Die Termine zu TICA-Ausstellungen werden auf diversen Websites veröffentlicht, insbesondere unter <http://tica.org/show-calendar>.

Oder Sie wenden sich direkt an TICA (P.O. Box 2684, Harlingen, TX 78551, Tel.: 001-210-428-8046) und fragen nach einem Kalender der geplanten Ausstellungen. Falls Sie Mitglied der TICA sind erhalten Sie außerdem die Zeitschrift *TICA Trend*, welche ebenfalls einen Ausstellungskalender enthält.

Für die meisten Ausstellungen finden Sie einen Link zum „Show Flyer“ auf dem Ausstellungskalender. Zudem können Sie für die meisten Ausstellungen Ihre Katzen direkt online melden.

Sie sollten spätestens zwei bis drei Wochen vor der Ausstellung eine Meldebestätigung erhalten. Überprüfen Sie die Informationen genau. Falls die Bestätigung Fehler enthalten sollte, geben Sie dem Meldebüro umgehend Bescheid. TICA Mitglieder sind freundlich und hilfsbereit. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen – wir sind gerne bereit, Ihnen zu helfen.



Kapitel 2: Gesundheit

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Katze alle notwendigen Impfungen hat und diese korrekt in den Impfpass eingetragen sind. Eine Impfung gegen Tollwut ist in Deutschland vorgeschrieben. Ihre Katze sollte zudem einen gültigen Impfschutz gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche haben. Wenn Sie die Ausstellungshalle betreten, müssen Sie dem anwesenden Tierarzt den Impfpass Ihrer Katze vorlegen, in welchem bescheinigt wird, dass Ihre Katze die notwendigen Impfungen hat.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Katze keine Flöhe, Ohrmilben oder sonstige Parasiten hat und dass sie auch ansonsten gesund ist. Falls Ihre Katze Flöhe haben sollte, waschen Sie Ihre Katze eine Woche vor der Ausstellung gründlich mit einem Flohshampoo und wiederholen Sie dies ein oder zwei Tage vor der Ausstellung. Falls der bei der Ausstellung anwesende Tierarzt Flöhe oder andere Parasiten auf Ihrer Katze finden oder aber feststellen sollte, dass sie krank ist, wird es Ihrer Katze nicht gestattet sein, in die Ausstellungshalle zu kommen. Meldegebühren werden in einem solchen Fall nicht zurückerstattet.

Kapitel 3: Benötigte Utensilien

Sie werden die folgenden Dinge für die Ausstellung benötigen. Vergewissern Sie sich rechtzeitig vor der Ausstellung, dass Sie alles haben.

- Ein stabiler Transportkorb. Bringen Sie Ihre Katze bitte auf keinen Fall ohne einen Transportkorb.
- Futter- und Wassernäpfe.
- Etwas von dem Futter, an das Ihre Katze gewöhnt ist.
- Wasser von zu Hause. Die Umstellung auf Wasser von einem anderen Ort kann bei Ihrer Katze Durchfall verursachen.
- Eine Katzentoilette, die klein genug ist, in den Ausstellungskäfig zu passen. Bei den meisten Ausstellungen gibt es Verkaufsstände, bei denen Sie Katzenstreu kaufen können. Ansonsten können Sie natürlich auch „Ihre“ Katzenstreu mitbringen.
- „Innenausstattung“ für den Käfig, wie „Vorhänge“, Laken oder Handtücher, um die Seiten und den Boden des Käfigs abzudecken. Die Maße für einen Einzelkäfig sind 70 x 70 x 70 cm; für einen Doppelkäfig sind die Maße 140 x 70 x 70 cm. Manche Aussteller fertigen für Ausstellungen aufwendige Käfigvorhänge an, aber für eine erste oder zweite Ausstellung genügen durchaus Handtücher oder Laken, die mit Sicherheitsnadeln befestigt werden können.
- Pflegeutensilien wie Shampoo oder Puder, Nagelscheren, Waschlappen, eine Bürste und ein Kamm; für Kurzhaarkatzen evtl. auch ein Wildledertuch (lesen Sie hierzu auch Fellpflege auf der Ausstellung auf Seite 8).



- Sie können auch etwas Warmes und Kuscheliges, wie eine Decke, ein Handtuch oder eine Kuschelhöhle mitbringen, das wie "zu Hause" riecht, damit sich Ihre Katze in der ungewohnten Umgebung etwas wohler fühlt.
- Papiertücher und evtl. ein katzenverträgliches Desinfektionsmittel zum Desinfizieren von Händen, Käfig, usw.
- Einen Kugelschreiber oder Bleistift, um sich Notizen im Ausstellungskatalog zu machen. Weitere Schreibutensilien für den Fall, dass Sie Adresse oder ähnliches mit einem Aussteller oder Besucher austauschen wollen.
- Spielzeug für Ihre Katze.
- Ein Schild mit der Aufschrift "Bitte nicht berühren", eine durchsichtige Plastikfolie oder eine Plexiglasscheibe für die Vorderseite des Käfigs (wohlgesonnene Besucher können unabsichtlich Krankheitserreger von einer Katze zu einer anderen übertragen, wenn sie diese berühren oder streicheln). Die meisten Aussteller erlauben aus diesem Grund nicht, dass Besucher ihre Katzen berühren. Außerdem verängstigt es manche Katzen, wenn fremde Menschen versuchen, sie zu berühren. Wenn es Ihrer Katze nichts ausmacht, von Fremden gestreichelt zu werden und Sie nichts dagegen haben, können Sie in einer Sprühflasche ein Desinfektionsmittel mitbringen und sie von Besuchern, nachdem sie ihre Hände desinfiziert haben, streicheln lassen.
- Informationsmaterial (wie z.B. eine kleine Broschüre oder Visitenkarten) zu Ihrer Zucht und Bilder von Ihren Katzen. Viele Besucher sind durchaus auch daran interessiert, sich auf einer Ausstellung über eine Rasse zu informieren, falls sie daran denken, sich ein neues Familienmitglied zuzulegen.

Kapitel 4: Krallenschneiden

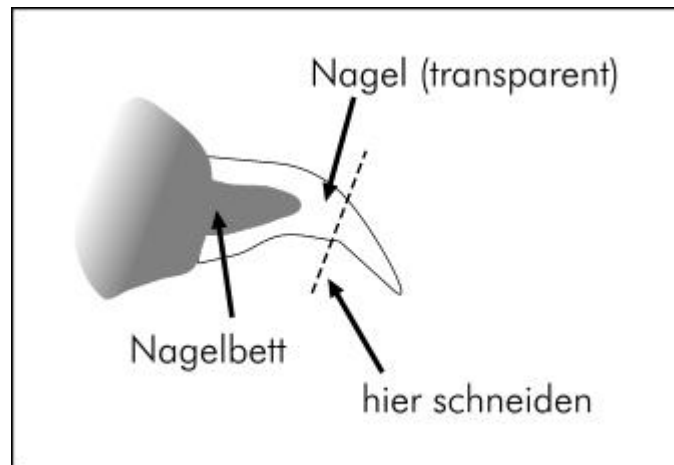
Bei allen TICA-Ausstellungen wird darum gebeten, dass Sie die Krallen an Vorder- und Hinterpfoten Ihrer Katze schneiden, bevor Sie die Ausstellungshalle betreten. Dies soll einfach dabei helfen, Sie, die Richter und auch Ihre Katze vor Verletzungen zu bewahren. Sie müssen evtl. auch für die medizinische Versorgung eines Richters aufkommen, falls er von Ihrer Katze verletzt wird. Außerdem ist es ratsam, die Krallen Ihrer Katze zu schneiden, bevor Sie sie baden. Sie können hierfür eine Nagelschere für Menschen oder Tiere verwenden. Die Nagelschere sollte möglichst handlich sein – fragen Sie am besten in einem Zoofachhandel nach. Hier ein paar Tipps für das Schneiden der Krallen:

- Suchen Sie sich zu Hause einen gut beleuchteten Platz aus (entweder direkt beim Fenster oder z.B. neben einer Leselampe). Setzen Sie sich dort auf einen Stuhl und halten Sie die Katze fest in Ihrem Schoß. Sollte Ihre Katze besonders unwillig sein, bitten Sie einen Helfer, die Katze in seinem Schoß festzuhalten, während Sie sich neben ihn knien. Falls niemand zur Stelle sein sollte, der Ihnen behilflich ist, wickeln Sie die Katze in ein großes Handtuch, so dass alle Pfoten bis auf die, deren Krallen Sie gerade schneiden wollen, vom Handtuch festgehalten werden. Halten



Sie die Pfote fest in Ihrer linken Hand (oder lassen Sie sie von einem Helfer festhalten). Falls Sie Linkshänder sind, halten Sie die Pfote in der rechten Hand.

- Um Ihre Katze dazu zu bringen, die Kralle weit genug hervorstrecken, damit Sie sie schneiden können, legen Sie den Zeigefinger Ihrer linken Hand von unten und den Daumen Ihrer linken Hand von oben auf die Zehe, deren Nagel Sie schneiden wollen. Drücken Sie dann vorsichtig zu, bis Sie die Zehe gut genug sehen können. Verwenden Sie den Daumen und Zeigefinger Ihrer rechten Hand, falls Sie Linkshänder sind.



- **Abbildung 1: Skizze zum Schneiden der Krallen einer Katze**

- Schneiden Sie den mehr oder weniger transparenten Teil der Kralle ab, bevor die Katze ihre Pfote wegziehen kann. Seien Sie jedoch vorsichtig, dass Sie nicht bis in den leicht gefärbten Bereich der Kralle schneiden. Wie bei den Menschen auch ist das Nagelbett gefärbt, durchblutet und sehr empfindsam. Der unbelebte Teil dagegen ist mehr oder weniger transparent und kann ohne Probleme geschnitten werden.
- Vergessen Sie nicht, die Daumenkralle der Katze zu schneiden. Sie befindet sich etwas höher am Fuß der Katze, an der Innenseite des Fußgelenks. Ihre Katze hat also an jeder Vorderpfote 5 Krallen und an jeder Hinterpfote 4 Krallen.
- Sie sollten möglichst zügig arbeiten; Katzen verlieren meist nach eineinhalb Pfoten die Geduld. Bei manchen Katzen kann es sein, dass Sie zunächst nur die Krallen von zwei Pfoten schneiden können, danach eine Pause machen und anschließend die anderen Krallen schneiden.

Kapitel 5: Fellpflege

Obwohl es nicht Pflicht ist, Katzen vor der Ausstellung zu baden, wird es auf jeden Fall empfohlen. TICA-Richter sind es gewöhnt, gebadete Katzen zu richten, und eine gründliche Fellpflege könnte Ihnen einen gewissen Vorteil verschaffen, wenn sich der Richter zwischen Ihrer und einer anderen Katze entscheiden muss! Je nach Felltyp und Rasse sollten Sie Ihre Katze zwei bis sieben Tage vor der Ausstellung baden. Am besten holen Sie sich hierzu einen Ratschlag von einem anderen erfahrenen Züchter



oder Aussteller derselben Rasse ein. Hier ein paar Tipps, die Ihnen beim Baden der Katze helfen sollen:

Der beste Ort, um Ihre Katze zu baden, ist das Spülbecken in der Küche. Sie können Ihre Katze auch in der Badewanne oder Dusche baden, allerdings werden Sie sich hier bücken oder hinknien müssen. Auf jeden Fall sollte es sich um einen Raum handeln, der Ihrer Katze keine Fluchtmöglichkeit bietet und dessen Tür sie evtl. auch verschließen können. Falls Sie eine Brause haben, ist dies sicher von Vorteil, aber ein einfacher Wasserhahn genügt durchaus. Bevor Sie anfangen, Ihre Katze zu baden, sollten Sie sich vergewissern, dass ihre Krallen geschnitten sind und dass das Zimmer gut beheizt ist. Außerdem sollten Sie Ringe, Uhren usw. ausziehen, da sich die Krallen Ihrer Katze leicht in diesen verfangen... Legen Sie sich zwei bis drei Handtücher zurecht und richten Sie sich Shampoo und alles weitere, was Sie noch brauchen. Es gibt zwar spezielle Shampoos, aber ein Baby-Shampoo oder Spülmittel funktionieren auch recht gut. Falls Sie eine weiße Katze haben, sollten Sie kein grünes Shampoo oder Spülmittel benutzen, da es das Fell Ihrer Katze verfärben kann. Benutzen Sie etwas Farbloses, Weißes oder Blaues. Falls Sie Spülmittel verwenden, sollten Sie es zuerst mit Wasser in einem Verhältnis von 2:1 oder 3:1 verdünnen. Ein Spülmittel ist vor allem dann geeignet, wenn Ihre Katze ein Fell hat, das zum Verfetten neigt. Vermeiden Sie Shampoos und Spülmittel mit Parfum. Manche Shampoos zur Flohbehandlung riechen sehr streng und sind für die Ausstellungsvorbereitung nicht sehr gut geeignet, da sie aggressiv zum Fell sein können und es dadurch strapazieren und austrocknen. Es gibt allerdings auch Shampoos zur Flohbehandlung, welche sich durchaus für die Fellpflege eignen. Sie können dazu Ihren Tierarzt oder einen erfahrenen Aussteller befragen.

Falls das Fell Ihrer Katze recht stark verfettet ist, oder Teile des Fells verfettet und zusammenkleben (wie zum Beispiel am Latz, hinter den Ohren oder am Schwanz), reiben Sie die betroffenen Stellen mit Goop¹ oder D'Grease² oder einem Spülmittel ein, wenn das Fell noch trocken ist. Arbeiten Sie es gut ein und spülen Sie es aus. Falls Ihre Katze einen Fettschwanz hat (verursacht durch eine wachsige, fettige Substanz am Schwanzansatz) könnte es sein, dass Sie das verwendete Mittel 5 bis 10 Minuten lang einwirken lassen müssen, bevor Sie es ausspülen. Eventuell müssen Sie diese Prozedur mehrmals wiederholen. Seien Sie vorsichtig, dass Ihre Katze das Mittel nicht ableckt, da sie davon krank werden kann.

Lassen Sie das Wasser laufen, bis es gut warm (aber nicht heiß!) ist. Bevor Sie die Katze in die Spüle heben, legen Sie am besten ein Handtuch oder eine Plastikmatte hinein, damit sie nicht abrutscht. Sobald Sie die Katze in der Spüle haben, machen Sie das Fell gründlich nass. Dies kann durchaus etwas Zeit in Anspruch nehmen, da das Fell der meisten Katzen zu einem gewissen Grad wasserabweisend ist. Geben Sie nun

¹ Goop ist ein stark fettlösendes Mittel aus den USA, wie es z.B. KFZ-Mechaniker zum Reinigen stark verschmutzter Hände verwenden

² D'Grease ist ein in den USA speziell für die Tierpflege entwickeltes Shampoo auf natürlicher Basis, das keine giftigen Stoffe enthält



Shampoo dazu und reiben Sie es gründlich ein. Geben Sie dann wieder Wasser dazu und reiben Sie, bis das Shampoo anfängt, zu schäumen. Seifen Sie die Katze dann gründlich ein. Falls Sie ein Shampoo zur Flohbehandlung und ein Ausstellungsshampoo verwenden wollen, benutzen Sie das Shampoo zur Flohbehandlung zuerst. Waschen Sie auf jeden Fall die fettigeren Bereiche hinter den Ohren und am Bauch (besonders im unteren Bereich des Bauches). Seien Sie vorsichtig, dass Ihre Katze kein Shampoo und kein Wasser in die Augen oder das Gesicht bekommt. Um die Ohren und das Gesicht zu waschen, verwenden Sie ein kleines Tuch und seien Sie vorsichtig, dass Ihre Katze kein Shampoo oder Wasser in die Augen oder Ohren bekommt.

Spülen Sie anschließend das Shampoo gründlich aus und seifen Sie die Katze wieder ein. Ein einmaliges Waschen reicht meistens nicht aus, da die Katze nicht richtig nass wird, bis Sie auch das letzte bisschen Fell mit dem Shampoo eingeseift haben. Spülen Sie daraufhin das Fell gründlichst aus, bis das Wasser völlig klar ist – und spülen Sie dann noch eine Weile weiter. Das Ausspülen ist der wichtigste Teil des Bades – falls noch ein klein wenig Shampoo-Ablagerungen zurückbleiben sieht die Katze nicht sauber aus. Außerdem können Rückstände von Shampoo o.ä. Hautreizungen und Jucken verursachen. Nach einem letzten Ausspülen, streichen Sie das Wasser aus dem Fell. Streichen Sie anschließend noch einmal gegen den Strich um sicherzugehen, dass kein Shampoo zurückgeblieben ist. Nehmen Sie die Katze dann aus der Spüle und wickeln Sie sie in ein Handtuch ein und reiben Sie sie trocken. Je nach Länge des Fells brauchen Sie zwei bis drei Handtücher. Vergewissern Sie sich, dass die Ohren der Katze sauber sind. Entfernen Sie Ohrschmalz mit einem feuchten Wattebausch. Reiben Sie der Katze mit einem feuchten Tuch oder einem Finger den Schlaf aus den Augen und von den Nasenflügeln. Falls Ihre Katze Tränenspuren hat, entfernen Sie diese mit einem feuchten Tuch oder Wattebausch.

Falls es Ihre Katze zulässt, föhnen Sie sie so trocken wie möglich, damit ihr nicht kalt wird. Kontrollieren Sie die Temperatur zunächst an Ihrem Arm, bevor Sie Ihre Katze föhnen und halten Sie den Fön in einem Abstand von ungefähr 30 Zentimetern. Bewegen Sie dabei den Fön hin und her, da die heiße Luft Ihrer Katze ansonsten wehtun könnte. Sie müssen keine Bürste oder Kamm benutzen; allerdings hilft das Kämmen oder Bürsten dabei, das Fell schneller zu trocknen. Falls Ihre Katze das Föhnen nicht zulässt, lassen Sie sie auf jeden Fall in einem warmen Zimmer.

Die oben angeführten Hinweise sind nur allgemeine Richtlinien für die Vorbereitung einer Katze einer beliebigen Rasse. Viele Züchter haben oft spezielle Vorgehensweisen oder verwenden spezielle Produkte bei einer bestimmten Rasse. Falls Sie hierzu nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Züchter Ihrer Rasse. Wenn sie keinen Züchter kennen, der Ihnen damit weiterhilft, wenden Sie sich an TICACats.



Fellpflege auf der Ausstellung

Nachdem Sie in der Ausstellungshalle angekommen sind und alles aufgebaut haben, sollten Sie Ihre Katze gründlich bürsten. Im Allgemeinen wird es dann für den Rest des Tages genügen, hier und da kurz nachzuhelfen.

- Bürsten Sie das Fell Ihrer Katze gründlich durch, um eventuell vorhandene Verwirrungen oder Knoten zu lösen. Verwenden Sie keinen Kamm und keine Bürste aus Plastik, da dies Probleme mit statischer Elektrizität verursachen kann. Kämmen sind für das Entwirren von Knoten und allgemein für die Fellpflege hervorragend geeignet. Kämmen aus rostfreiem Stahl verbiegen und brechen nicht; außerdem sind sie leicht zu desinfizieren und rosten nicht. Vergewissern Sie sich, dass die Enden der Zinken abgerundet sind damit Sie nicht das Fell oder die Haut Ihrer Katze beim Kämmen verletzen. Flohkämme sind sehr fein gezinkt und für das Herauskämmen von Schmutz, Flöhen und Schuppen bestens geeignet. Je nach der Länge des Fells sind eine Drahtbürste oder eine Borstenbürste ebenfalls sehr nützlich. Eine Drahtbürste hat weit auseinanderstehende Drahtborsten mit kleinen Plastikperlen am Ende. Eine Drahtbürste richtet das Fell auf und ist daher am besten für Langhaarkatzen geeignet. Eine Borstenbürste hat dicht beieinanderstehende, eher weiche Borsten (Naturborsten sind im Allgemeinen weicher und schaden daher dem Fell und der Haut weniger). Bei vielen Kurzhaarkatzen sind Borstenbürsten sehr nützlich, weil sie dabei helfen, abgestorbene Haare zu entfernen, ohne den Rest des Fells zu verletzen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Augen, Ohren und Nase Ihrer Katze sauber sind.
- Verwenden Sie Fellpflegepuder und eine Drahtbürste, um die Haare einer Langhaarkatze aufzurichten. Fellpflegepuder absorbiert Fett. Benutzen Sie entweder spezielles Fellpflegepuder, welches Sie meistens auf einer Ausstellung bei einem Verkaufsstand erwerben können, oder aber Babypuder aus Maisstärke. Babypuder aus Talk ist nicht zu empfehlen, da Ihre Katze krank werden könnte, wenn sie sich anschließend putzt. Nachdem Sie ein Puder ausgewählt haben, geben Sie etwas davon auf Ihre Hände und verteilen Sie ihn in dem Bereich, den Sie aufbürsten wollen. Entfernen Sie anschließend den Puder vollständig aus dem Fell der Katze, indem Sie es ausbürsten und herausblasen, da es beim Richten zu Abzügen führen kann, wenn Rückstände im Fell sind. Pudern Sie auf keinen Fall eine schwarze Katze – sie wird ansonsten grau. Seien Sie auch vorsichtig, wenn Sie andere dunkle Farben einpudern, wie z.B. Brown Tabby, da der Puder auch diese Farben aufhellt.
- Überprüfen Sie das Hinterteil Ihrer Katze. Bei einer Kurzhaarkatze können Sie Rückstände von Ausscheidungen mit einem feuchten Tuch entfernen. Bei Langhaarkatzen kann dies allerdings zu einem großen Problem werden. Falls Ihre Katze sich das Hinterteil stark verschmutzt hat, müssen Sie sie wahrscheinlich auf die Toilette mitnehmen und dort waschen. Ansonsten können Sie das Hinterteil auch stark einpudern, das Puder trocknen lassen und anschließend ausbürsten.



- Verwenden Sie ein Fellpflegepuder oder ein spezielles Puder um ein verfettetes Fell zu behandeln. Medizinischer Alkohol ist eine Notfalllösung, um einen Fettschwanz in der Ausstellungshalle zu behandeln. Tragen Sie ihn mit einem Wattebausch auf und trocknen Sie ihn gut ab, bevor Sie zum Richten gehen. Außerdem sollten Sie sehr vorsichtig sein, dass die Katze den Alkohol nicht ableckt.
- Falls die Ausstellungshalle Teppichboden hat, kann statische Elektrizität zu einem richtigen Problem werden. Das Fell kann dann zusammenkleben und es ist fast unmöglich, Puder auszubürsten. Suchen Sie einen Verkaufsstand, wo ein Spray gegen statische Aufladung angeboten wird. Sprühen Sie ein wenig auf Ihre Hände und verteilen Sie es auf ihnen. Reiben Sie anschließend das Fell Ihrer Katze gründlich ein. Sprühen Sie das Fell nicht direkt ein. Eine weitere Alternative sind Tücher für den Wäschetrockner. Reiben Sie Ihre Katze einfach mit einem solchen Tuch ab.
- Wenn Sie mit der Schönheitspflege soweit fertig sind, fragen Sie einen anderen Aussteller mit einer Katze mit ähnlichem Fell nach seinem Urteil und Ratschlägen.
- Vor jedem Ring sollten Sie die Schönheitspflege kurz auffrischen. Kontrollieren Sie die Augen, die Ohren, die Nase und das Hinterteil. Kämmen oder bürsten Sie die Katze, damit sie ihre ganze Pracht zeigen kann.
- Einer Katze mit enganliegendem oder glänzendem Fell können Sie mit einem Polierhandschuh, einem Wildleder- oder Seidentuch noch den letzten Schliff geben.

Kapitel 6: Der Abend vor der Ausstellung

Bevor Sie am Abend vor der Ausstellung ins Bett gehen, sollten Sie noch einmal die Ausstellungszeiten auf dem Show Flyer überprüfen. Im Allgemeinen sollten Sie einplanen, spätestens eine halbe Stunde vor dem Ende der angekündigten Einlasszeit anzukommen. Legen Sie Ihre Meldebestätigung zu dem Show Flyer und nehmen Sie beides mit zu der Ausstellung. Überprüfen Sie noch einmal die Wegbeschreibung und vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wie Sie fahren müssen. Packen Sie alle Sachen zusammen, die Sie für die Ausstellung brauchen und vergessen Sie auf gar keinen Fall den Impfpass oder die Impfpässe. Außer den Utensilien für Ihre Katze sollten Sie vielleicht auch etwas zum Essen für sich selbst einpacken. Die meisten Ausstellungshallen sind nahe bei einem Restaurant. Falls Sie dort zu Mittag essen wollen, machen Sie am besten eine Reservierung gemäß der geplanten Mittagspause, um sicher zu gehen, dass Sie bis zum Ende der Mittagspause wieder bei der Ausstellung sein werden.



Kapitel 7: Wie eine Katzenausstellung vor sich geht...

Wenn Sie in der Ausstellungshalle ankommen, müssen Sie zunächst zum Empfangstisch, wo Sie einen Ordner mit Ihrer Käfignummer, einem Ausstellungskatalog und Informationen zum Verein erhalten. Dort können Sie noch ausstehende Gebühren bezahlen. Außerdem sollten Sie spätestens jetzt einen der Organisatoren auf Fehler bei den Angaben zu Ihrer Katze hinweisen oder aber Bescheid geben, wenn Ihre Katze an diesem Tag nicht anwesend sein wird. Anschließend werden Sie an einen Tierarzt verwiesen, der den allgemeinen Gesundheitszustand Ihrer Katze überprüft, bevor Sie in die Ausstellungshalle gehen. Sie müssen dem Tierarzt den Impfpass Ihrer Katze geben und die Katze auf den Untersuchungstisch heben. Er wird daraufhin die Augen, die Nase und den Bauchbereich Ihrer Katze untersuchen und sicherstellen, dass Ihre Katze keine Flöhe oder sonstige Parasiten hat. Ihre Katze wird von der Ausstellung ausgeschlossen, falls sie Parasiten hat oder krank ist.

Sie können dann zu ihrem Käfig gehen und ihn einrichten. Viele Aussteller desinfizieren zuerst den Käfig mit einem Desinfektionsmittel, das sie zur Ausstellung mitgebracht haben. Falls Sie einen Einzelkäfig haben, schließen Sie die Trennwand sorgfältig, um zu vermeiden, dass Ihre Katze mit ihrem Nachbarn in Kontakt kommt. Manche Aussteller spannen eine durchsichtige Plastikfolie über die Vorderseite ihres Käfigs um zu verhindern, dass Ausstellungsbesucher in den Käfig fassen und die Katzen berühren. Oft werden diese Plastikfolien auf der Ausstellung zum Verkauf angeboten.

Füllen Sie die Katzentoilette und stellen Sie das Futter und Wasser in den Käfig. Sie sollten Ihre Katze erst aus dem Transportkorb nehmen, nachdem Sie alles vorbereitet haben. Wenn Sie soweit sind, zeigen Sie der Katze den Käfig. Sie wird anfangs wahrscheinlich etwas aufgeregt sein, sollte sich jedoch bald beruhigen. Sie können Ihr natürlich auch ein wenig dabei helfen, indem Sie sie streicheln oder ihr gut zureden. Auch wenn Sie der Katze Wasser und Futter anbieten, ist es nicht ungewöhnlich, dass eine Katze auf einer Ausstellung nichts isst oder trinkt. Viele benutzen auf einer Ausstellung auch nicht die Toilette. Dennoch ist es unbedingt notwendig, dass sich Futter, Wasser und eine Toilette im Käfig befinden.

Während sich Ihre Katze im Käfig allmählich beruhigt, können Sie sich den Ausstellungskatalog ansehen. Im Katalog ist meistens ein Zeitplan für das Richten, in welchem steht, in welcher Reihenfolge die Katzen in einem bestimmten Ring gerichtet werden. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Angaben zu Ihrer Katze korrekt sind. Falls es einen Fehler geben sollte, verständigen Sie einen der Organisatoren so bald wie möglich, um ihnen die notwendigen Änderungen mitzuteilen.

Richterringe und Zeitpläne

Auf einer TICA-Ausstellung werden bis zu 225 Katzen an jedem Tag gerichtet. Üblicherweise gibt es vier bis sechs Ringe, jeder mit einem eigenen Richter. Jeder



Richter hat einen separaten Zeitplan. Ein Richterring besteht aus zehn bis zwölf undekorierten Käfigen, die hinter dem Richter aufgestellt sind. Die Ringe sind nummeriert und werden bei Aufrufen meistens mit dieser Nummer benannt; ein Aufruf kann sich also z.B. folgendermaßen anhören: "Alle langhaarigen Hauskatzen bitte zum Ring 2."

Ihre Katze wird im Laufe des Tages von jedem einzelnen Richter gerichtet und bewertet. Ihre Katze kommt dann ein Mal in jeden Ring und wird eventuell für das Finale zurückgerufen. Es wird für eine Katze, die daran gewöhnt ist, nur einmal aus dem Käfig geholt zu werden, ein recht ereignisreicher Tag. Dasselbe Schema läuft am Sonntag wieder ab. Außerdem kann es sein, dass Ihre Katze an einem *Congress* oder einer Sonderschau teilnimmt. Sie wird dann zusätzlich im Ring der Sonderschau gerichtet, für welche Sie Ihre Katze angemeldet haben.

Arten der TICA-Ringe

Es gibt zwei Arten von Ringen: *Allbreed-Ringe*, das sind Ringe, in welchen für Lang- und Kurzhaarkatzen ein gemeinsames Finale stattfindet, und *Specialty-Ringe*, das sind Ringe, in welchen für Kurz- und Langhaarkatzen jeweils ein separates Finale stattfindet. Katzen, die normalerweise in der europäischen Kategorie von Halb- oder Semilanghaarkatzen gerichtet werden, fallen bei TICA in die Kategorie der Langhaarkatzen. Beim europäischen Richten erhalten Katzen ihre Auszeichnungen getrennt nach männlichen und weiblichen Katzen. Bei TICA dagegen werden Kater und Kätzinnen nicht separat ausgezeichnet, sondern konkurrieren um dieselben Auszeichnungen. Ein TICA-Ring steht hierbei praktisch für mehrere Ausstellungen. Es gibt eine eigene Ausstellung für *Kitten* (Kätzchen unter 8 Monaten), *Alters* (Kastraten), *Adults* (Katzen über 8 Monate), *Household Pet Kittens* (Hauskatzen oder unter 8 Monaten), *Household Pets* (Hauskatzen), *New Traits* (anerkannte Rassen mit einem vom Standard abweichenden Merkmal; z.B. eine nicht anerkannte Farbe), *Preliminary New Breed* und *Advanced New Breed*.

In einem *Specialty-Ring* werden die Katzen getrennt nach den Kategorien Langhaarkatzen und Kurzhaarkatzen gerichtet. Nachdem ein Richter alle Langhaarkatzen gesehen hat, kommt es zu einem Finale für Langhaarkatzen. Während diesem Finale erhalten die zehn Langhaarkatzen mit der besten Bewertung dieses Richters die Auszeichnung *1st bis 10th Best Cat – Longhair Specialty*. Anschließend richtet er alle Kurzhaarkatzen, für welche ebenfalls ein Finale stattfindet. Dort werden dann wiederum die besten 10 Kurzhaarkatzen ausgezeichnet.

In einem *Allbreed-Ring* werden Langhaar- und Kurzhaarkatzen zunächst separat gerichtet; anschließend findet jedoch ein gemeinsames Finale statt. Z.B. gibt es in einem Allbreed-Ring zwei Runden für Kitten, eine für Langhaar-Kitten und eine für Kurzhaar-Kitten, mit einem gemeinsamen Finale, in welchem die Kitten mit der besten Bewertung unabhängig von der Haarlänge ausgezeichnet werden.

Ein *Congress* ist das Gegenstück zu einer europäischen Sonderschau. Ein Congress kann beliebig gestaltet werden, je nach den Interessen eines Vereins, und muss nach



TICA-Vorschrift mindestens 20 Katzen umfassen. Es kann z.B. einen Congress geben, in welchem Katzen derselben Rasse gerichtet werden. Ebenso kann ein Verein einen Congress für alle Katzen mit der Zeichnung *Brown Tabby* ausrichten, in welchem alle Katzen mit dieser Zeichnung, unabhängig von ihrer Rasse, gerichtet werden.

Das Richten

Hören Sie genau auf die Ansage und behalten Sie den Ring, in welchem Ihre Katze vermutlich als nächstes gerichtet wird, im Auge. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Katze gekämmt und bereit fürs Richten ist. Wenn Sie sehen, dass die Nummer Ihrer Katze auf einen der Käfige im Ring gestellt wird oder hören, dass die Nummer ausgerufen wird, bringen Sie Ihre Katze in den Käfig mit der entsprechenden Nummer. Sie können sich dann am Ring hinstellen oder hinsetzen und sich das Richten ansehen. Wenden Sie sich an die anderen Aussteller, falls Sie Fragen haben, aber sprechen Sie den Richter nicht an, es sei denn, er fordert Sie dazu auf; außerdem dürfen Sie keine Kommentare machen, welche der Richter hören kann. Der Richter wird jede Katze einzeln aus ihrem Käfig herausnehmen und eingehend untersuchen, je nach dem, was der Standard der jeweiligen Rasse verlangt. Ebenso wird sich der Richter die Farbe und Zeichnung der Katze ansehen und das Verhalten oder die Ohrenstellung untersuchen, indem er der Katze ein Spielzeug anbietet. Nachdem der Richter Ihre Katze gerichtet hat, nimmt er die Nummer vom Käfig oder legt sie flach auf den Käfig. Sie sollten Ihre Katze dann so schnell wie möglich aus dem Käfig holen und in "ihren" Käfig bringen. Falls sich Ihre Katze weigert, den Richter an sich zu lassen, kann es sein, dass er die Nummer der Katze hochhält und Sie bittet, die Katze herauszuholen. Sie sollten die Katze dann aus dem Käfig nehmen und vor dem Richter auf den Richtertisch stellen. Es kann auch sein, dass der Richter Sie bittet während dem Richten bei Ihrer Katze zu bleiben und sie abzulenken während sie gerichtet wird; manche Richter werden Sie bitten, sich wieder zu setzen.

Ihre Katze wird einer zugeordnet: *Adult* (Katzen über 8 Monate), *Kitten* (Katzen unter 8 Monate), *Alter* (Kastraten), *Household Pet* (Hauskatzen über 8 Monate), *Household Pet Kitten* (Hauskatzen unter 8 Monate) oder *New Traits* (anerkannte Rassen mit einem vom Standard abweichenden Merkmal; z.B. eine nicht anerkannte Farbe), *Preliminary New Breed* und *Advanced New Breed*. In allen Kategorien werden die Katzen nicht nach dem Geschlecht getrennt beurteilt. Um eine Katze in der *Household Pet*-Kategorie auszustellen, muss sie zuvor kastriert werden.

In jedem Ring können Katzen jeder Kategorie die Auszeichnungen *Best in Color*, *Best of Division* und *Best of Breed* erhalten. Wenn z.B. ein Richter Kitten richtet, wird er zunächst alle Kitten eines bestimmten Farbschlages einer Rasse in den Ring rufen. So kommen z.B. alle Maine Coon Kitten in der Farbe *Solid Black* in den Ring. Nachdem er alle dieser Maine Coon Kitten gerichtet hat, werden dann die Auszeichnungen *Best of Color* bis *5th Best of Color* vergeben. Anschließend wird der Richter alle anderen Kitten in der Division *Solid* richten, z.B. *Solid Blue*, *Solid White*, usw. Hierbei wird er für jede dieser Farben die Auszeichnungen für *Best of Color* vergeben. Nachdem er alle *Solid Color Maine Coon* Kitten gerichtet wird er die Auszeichnungen *Best of Division* bis *3rd*



Best of Division an die drei besten Kitten vergeben. Der Richter wird danach die Kitten in den verbleibenden Divisionen wie z.B. *Tortie*, *Particolor* richten. Nachdem der Richter die Auszeichnungen für *Best of Color* und *Best of Division* vergeben hat, wird die Auszeichnung *Best of Breed* verliehen. Ihre Katze hat also die Möglichkeit auf drei verschiedenen Gebieten zu gewinnen: *Best of Color*, *Best of Division* und *Best of Breed*. Die einzige Ausnahme hierbei sind die Kategorien *Household Pet* und *Household Pet Kitten*. Anstelle der Auszeichnung *Best of Color* wird an *Household Pets* und *Household Pet Kitten* ein Sonderpreis verliehen, der für die Titelpunkte genauso zählt wie die Auszeichnung *Best of Color*. Nachdem der Richter die Auszeichnungen *Best of Color* und *Best of Division* an die Kitten vergeben hat, wählt er die besten Kitten für das Finale aus. Viele Richter ziehen es vor, die Nummern für die Kandidaten für *Best of Breed* erst während des Finales bekanntzugeben, um es für die Aussteller und Zuschauer spannender zu machen. Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Bereiche des Richtens.

Best of Color

Alle Katzen derselben Rasse, Division und Farbe werden gemeinsam gerichtet. Z.B. werden alle *Brown Classic Tabby Maine Coon Adult*-Katzen zusammen für die Auszeichnung *Best of Color* gerichtet, wie auch bei *Best Variety* im europäischen Richten. Der Richter vergibt hierbei die Plätze 1 bis 5 für *Best of Color*, indem er entsprechende Schleifen an die Käfige hängt. Je nach Verein können diese Schleifen aus Plastik oder Papier sein. Die Farben für die Schleifen *Best of Color* sind wie folgt:

Platzierung	Farbe der Schleife
1. Platz <i>Best of Color</i>	Blau
2. Platz <i>Best of Color</i>	Rot
3. Platz <i>Best of Color</i>	Gelb
4. Platz <i>Best of Color</i>	Grün
5. Platz <i>Best of Color</i>	Weiß

Tabelle 1: Platzierung bei *Best of Color* und Farben der Schleifen



Best of Division

Jede Katze wird einer von 20 möglichen Divisionen zugeteilt, welche durch ihre Zeichnung bestimmt wird. Es gibt hierfür keine entsprechende Einteilung beim europäischen Richten. Einige Rassen haben nur eine Division. Zum Beispiel gibt es Abessinern und Somalis nur als getickte Tabbies und daher gibt es auch nur die Division *Tabby*. Andererseits gibt es Rassen, wie z.B. die Maine Coon und Perser, bei denen es Katzen in acht Divisionen gibt: *Solid*, *Tortie*, *Tabby*, *Silver/Smoke* und jede dieser Divisionen zudem mit weiß (also *Solid & White*, *Tortie & White*, *Tabby & White*, *Silver/Smoke & White*). Um bei unserem Maine Coon Beispiel zu bleiben richtet der Richter zunächst alle *Solid Color Maine Coons* und vergibt hierbei die Auszeichnungen 1. bis 3. Platz *Best of Division* an diese *Solid Color Maine Coons*. Anschließend richtet er alle *Maine Coon Tabbies* und vergibt auch dort die Auszeichnungen 1. bis 3. Platz *Best of Division*. Dies wird so weitergeführt, bis alle Divisionen gerichtet sind. Wenn also z.B. Ihre Katze eine *Tabby Maine Coon* ist und die Auszeichnung *Best of Division* erhalten hat, wurde sie besser bewertet als jede andere *Tabby Maine Coon* egal ob in der Farbe *Blue*, *Brown* oder *Red*. Wie gesagt, werden Katzen bei *Best of Division* nach ihrer Zeichnung gerichtet. Daher kann in der *Tabby-Division* die Auszeichnung 1. Platz *Best of Division* an eine *Red Tabby Maine Coon* verliehen werden, 2. Platz *Best of Division* an eine *Brown Tabby Maine Coon* und 3. Platz *Best of Division* an eine *Blue Tabby Maine Coon*. Die Farben für die Schleifen bei *Best of Division* sind folgendermaßen:

Platzierung	Farben und Schleifen
1. Platz <i>Best of Division</i>	schwarz
2. Platz <i>Best of Division</i>	violett
3. Platz <i>Best of Division</i>	orangefarben

Tabelle 2: Platzierung bei *Best of Division* und Farben der Schleifen

Best of Breed

Nachdem der Richter die Katzen für *Best of Division* für jede Division ausgewählt hat, wird er die Auszeichnungen 1. bis 3. Platz *Best of Breed* vergeben. Obwohl laut den Ausstellungsregeln Schleifen für *Best of Color* und *Best of Division* an den Käfig gehängt werden müssen, werden für *Best of Breed* meistens keine Schleifen bereitgestellt. Spätestens während der Finale wird der Richter bekanntgeben, welche Katzen die Auszeichnung *Best of Breed* erhalten. Für *Best of Breed* gibt es keine zusätzlichen Punkte für Titel oder Regional Awards.



Finale

Dies ist der Teil, auf den Sie gewartet haben! Welche Katze wird gewinnen? Ist es Ihre Katze? Nachdem der Richter alle Katzen in einer bestimmten Kategorie gerichtet hat, wählt er die seiner Meinung nach zehn besten Katzen der Kategorie aus. Hierauf werden die Nummern der glücklichen Katzen auf die Käfige im Ring gestellt. Es könnte sein, dass Sie ein Steward bittet, Ihre Katze in den jeweiligen Ring zu bringen; meistens wird es allerdings einen Aufruf geben, wie z.B.: "Longhair Alter Finale im Ring 3, bitte überprüfen Sie die Nummern". (Die Nummern der Katzen dürfen nicht über einen Aufruf bekanntgegeben werden, damit sich die Richter nicht gegenseitig in ihren Entscheidungen beeinflussen). Sehen Sie an dem genannten Ring nach, ob die Nummer Ihrer Katze aufgestellt wurde. Falls dem so ist, bringen Sie Ihre Katze bitte in den entsprechenden Käfig. Setzen Sie sich dann am besten hin und warten Sie darauf, dass das Finale anfängt. Der Richter wird dann seine zehn besten Katzen auswählen und einzeln präsentieren. Selbst wenn Ihre Katze es nicht in das Finale dieses Richters geschafft hat, sollten Sie zusehen und für die Katzen Ihrer Mitstreiter applaudieren – schließlich wollen Sie auch, dass man für Ihre Katze applaudiert, wenn sie es in ein anderes Finale schafft.



Kapitel 8: Titel und Auszeichnungen

Katzen, die nicht bei der TICA registriert sind

Katzen dürfen nur einmal ohne Registrierungsnummer an einer TICA-Ausstellung teilnehmen. Alle Punkte, die eine nicht registrierte Katze auf der zweiten oder einer folgenden Ausstellung erringt, verfallen unweigerlich. Ein Aussteller kann für seine Katze eine Registrierungsnummer beantragen, indem er einen offiziell beurkundeten Stammbaum mit mindestens drei Generationen zu TICA schickt und die entsprechende Gebühr bezahlt. Im Gegenzug erhält Ihre Katze eine Registrierungsurkunde, welche Informationen zu Ihrer Katze und ihre Registrierungsnummer enthält. Mit dieser Registrierungsnummer können spätere Würfe sehr einfach bei der TICA registriert werden. Im Gegensatz zu den meisten europäischen Vereinen ist diese Registrierungsurkunde das offizielle Dokument zu Ihrer Katze; nicht etwa der Stammbaum. Außerdem können Sie für eine zusätzliche Gebühr einen 3- oder 5-Generationen-Stammbaum von der TICA erhalten, nachdem Ihre Katze registriert ist.

Um nachträglich die Punkte oder Auszeichnungen von der ersten Ausstellung, bei der Ihre Katze noch keine Registrierungsnummer hatte, gutgeschrieben zu bekommen, müssen Sie schriftlich Kontakt mit der Geschäftsstelle der TICA aufnehmen. Sie müssen den Namen des Vereins, das Datum und den Ort der Ausstellung nennen, sowie den Namen, die Rasse, die Registrierungsnummer und die Katalognummer Ihrer Katze.

Wenn Sie Ihre Katze bei TICA registrieren bedeutet dies nicht, dass Sie gleichzeitig Mitglied bei der TICA werden. Es bedeutet einfach nur, dass Ihre Katze bei TICA registriert ist. Für eine zusätzliche, jährlich anfallende Gebühr können Sie beantragen, Mitglied der TICA zu werden. Als Mitglied der TICA erhalten Sie alle Mitgliedsrechte wie in jedem anderen Verein und erhalten die Zeitschrift *TICA Trend*.



TICA Titel

Katzen in den Klassen *Adult*, *Alter* und *Household Pet* können folgenden Titel erringen:

Adult (Offene Klasse)

Titel	Benötigte Punkte und andere Kriterien	
Champion	300	Punkte von 4 verschiedenen Richtern und Teilnahme an 1 Final
Grand Champion	1000	Punkte und Teilnahme an 6 Finalen (mit 4 versch. Richtern) und mindestens drei Finale mit einer Platzierung unter den ersten 5 Plätzen in einem Specialty-Finale oder den ersten 10 Plätzen in einem Allbreed-Finale
Double Grand Champion	2000	Punkte und mindestens ein fünfter Platz in einem Specialty-Finale oder ein 10. Platz in einem Allbreed-Finale nach Erhalt des Titels <i>Grand Champion</i>
Triple Grand Champion	3000	Punkte und mindestens ein fünfter Platz in einem Specialty-Finale oder ein 10. Platz in einem Allbreed-Finale nach Erhalt des Titels <i>Double Grand Champion</i>
Quadruple Grand Champion	4000	Punkte und mindestens ein fünfter Platz in einem Specialty-Finale oder ein 10. Platz in einem Allbreed-Finale nach Erhalt des Titels <i>Triple Grand Champion</i>
Supreme Grand Champion	6000	Punkte und Platzierung als Best Cat (erster Platz) nach Erhalt des Titels <i>Quadruple Grand Champion</i>

Tabelle 3: Kriterien zum Erhalt von Titeln

Kastraten

Kastraten benötigen dieselbe Anzahl an Punkten wie unkastrierte Katzen, allerdings lauten die Titel *Champion Alter*, *Grand Champion Alter*, *Double Grand Champion Alter*, usw., bis hin zu *Supreme Grand Champion Alter*.

Household Pets

Household Pets benötigen dieselbe Anzahl an Punkten wie Kastraten, allerdings lauten die Titel *Master*, *Grand Master*, *Double Grand Master*, usw., bis hin zu *Supreme Grand Master*.



Outstanding Dam und Outstanding Sire

Katzen, welche hervorragenden Nachwuchs hervorgebracht haben, können den Titel *Outstanding Sire* bzw. *Outstanding Dam* erhalten. Sie können für einen Kater, aus dessen Nachwuchs zehn Katzen den Titel *Grand Champion* erhalten haben, den Titel *Outstanding Sire* beantragen. Sie können für eine Kätzin, aus dessen Nachwuchs fünf Katzen den Titel *Grand Champion* erhalten haben, den Titel *Outstanding Dam* beantragen. Bei dem hier erwähnten Nachwuchs kann es sich auch um Kastraten handeln.

Kapitel 9: Das Punktesystem der TICA

Katzen der Kategorien *Adult*, *Alter* und *Household Pet* können Punkte für Titel erringen. Katzen können diese Punkte auf drei Arten bekommen: für die Auszeichnung *Best of Color*, für die Auszeichnung *Best of Division* und durch die Platzierung in einem Finale. Punkte werden für jeden Ring gezählt, wobei die Anzahl der Punkte je nach Art des Ringes (*Allbreed*, *Specialty* und *Congress*) unterschiedlich ist. Die Punkte ergeben sich folgendermaßen:

FINALE

ALLBREED RING		SPECIALTY RING	
1. Platz	200 Punkte	1. Platz	150 Punkte
2. Platz	190 Punkte	2. Platz	140 Punkte
3. Platz	180 Punkte	3. Platz	130 Punkte
4. Platz	170 Punkte	4. Platz	120 Punkte
5. Platz	160 Punkte	5. Platz	110 Punkte
6. Platz	150 Punkte	6. Platz	100 Punkte
7. Platz	140 Punkte	7. Platz	90 Punkte
8. Platz	130 Punkte	8. Platz	60 Punkte
9. Platz	120 Punkte	9. Platz	50 Punkte
10. Platz	110 Punkte	10. Platz	40 Punkte

Tabelle 4: Platzierung in Finalen und daraus resultierende Titelpunkte

Ein Congress-Ring wird je nachdem, welche Katzen in dem Ring gerichtet werden, als *Specialty*- oder *Allbreed*-Ring gewertet. Wenn an dem Ring nur Katzen einer Rasse, wie z.B. Perser, oder derselben Haarlänge teilnehmen, wird der Ring als *Specialty*-Ring gewertet. Wenn an dem Ring Kurzhaar- und Langhaarkatzen teilnehmen, wird er als *Allbreed*-Ring gewertet.



Best of Color		Best of Division	
1. Platz	25 Punkte	1. Platz	25 Punkte
2. Platz	20 Punkte	2. Platz	20 Punkte
3. Platz	15 Punkte	3. Platz	15 Punkte
4. Platz	10 Punkte		
5. Platz	5 Punkte		

Tabelle 5: Platzierung bei *Best of Color* und *Best of Division* und daraus resultierende Titelpunkte

Ein Beispiel: Ihre Katze geht zu einer Ausstellung mit 8 Ringen mit einem Maine Coon Congress:

Ring	Bewertungen/Platzierungen
Ring 1:	5. Platz <i>Allbreed</i>
Ring 2:	1. Platz <i>Allbreed</i> , <i>Best of Division</i> , <i>Best of Color</i>
Ring 3:	2. Platz <i>Allbreed</i> , 2. Platz <i>Best of Division</i> , <i>Best of Color</i>
Ring 4:	keine Teilnahme an einem Finale, 3. Platz <i>Best of Color</i>
Ring 5:	10. Platz <i>Specialty</i>
Ring 6:	1. Platz <i>Specialty</i> , <i>Best of Division</i> , <i>Best of Color</i>
Ring 7:	keine Teilnahme am Finale, 5. Platz <i>Best of Color</i>
Ring 8:	6. Platz <i>Specialty</i> , 3. Platz <i>Best of Division</i> , <i>Best of Color</i>
Adult Maine Coon Congress:	2. Platz <i>Specialty</i> , 2. Platz <i>Best of Division</i> , <i>Best of Color</i> (da alle Katzen, die an diesem <i>Congress</i> teilnehmen, Langhaarkatzen sind, wird der Ring als <i>Specialty</i> -Ring gewertet)

Tabelle 6: Beispiel zu einem möglichen Ausstellungsverlauf für eine Katze



Ihre Katze hat damit die folgenden Punkte gewonnen:

Ring	Errungene Punkte	Titel
Ring 1:	160 Punkte	Schon über 150 Punkte, aber noch kein Champion (2 Richter sind Voraussetzung)
Ring 2:	$200 + 25 + 25 = 250$ Punkte	410 Punkte (>150 Punkte) und zwei Richter => Champion
Ring 3:	$190 + 20 + 25 = 235$ Punkte	645 Punkte; 1. Finale als Champion
Ring 4:	15 Punkte	660 Punkte
Ring 5:	60 Punkte	720 Punkte
Ring 6:	$150 + 25 + 25 = 200$ Punkte	920 Punkte; 2. Finale als Champion
Ring 7:	5 Punkte	925 Punkte
Ring 8:	$100 + 15 + 25 = 160$ Punkte	1085 Punkte; aber nur 6. Platz in einem Specialty-Finale => Finale zählt nicht
Adult Maine Coon Congress:	$140 + 20 + 25 = 185$ Punkte	1270 Punkte; drittes Finale mit gültiger Platzierung => Grand Champion

Tabelle 7: Beispiel zum Errechnen der Titelpunkte und des entsprechenden Titels

Herzlichen Glückwunsch! Ihre Katze ist hiermit ein Grand Champion. Rein von der Punktezahl hat sie natürlich genügend Punkte für den Titel *Double Grand Champion*. Wenn wir uns allerdings die Reihenfolge der Ringe ansehen, wird klar, dass die Katze die Bedingungen für den Titel *Double Grand Champion* nicht ganz erfüllt (siehe Spalte Titel).

Kitten und Household Pet Kitten: Kitten können keine Punkte für Titel erringen. Die in einem Finale errungenen Punkte zählen aber für regionale und internationale Auszeichnungen.

Regionale und Internationale Auszeichnungen

TICA besteht aus 13 Regionen in Nordamerika, Südamerika, Asien und Europa. Europa ist unterteilt in die Regionen Nord-, Süd- und Westeuropa. Deutschland, Russland, Belgien, die Niederlande, Luxemburg, Schweden, Norwegen, Dänemark und Großbritannien sind die Länder der Region *Europa Nord*; Frankreich, Portugal, Spanien, Italien, Österreich, Slowenien und die Schweiz sind die Länder der Region *Europa Süd*. *Europa West* setzt sich aus dem Vereinigten Königreich, den Britischen Inseln, Irland und Island zusammen.



Jedes Jahr erhalten die Katzen, welche für die entsprechende Ausstellungssaison (1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres) die meisten Punkte errungen haben, Internationale und Regionale Auszeichnungen. Die Geschäftsstelle der TICA erhält die Ergebnisse aller TICA-Ausstellungen aus der ganzen Welt in Form ausgefüllter Ausstellungskataloge und somit auch die von den einzelnen Katzen errungenen Punkte. Am Ende der Ausstellungssaison werden die Punkte der 50 Ringe, in welchen Ihre Katze die meisten Punkte errungen hat, zusammengezählt. Diese Summe ergibt das Ergebnis Ihrer Katze für diese Ausstellungssaison für die Verleihung der Internationalen und Regionalen Auszeichnungen. Bei Kitten werden nur die 30 besten Ringe gewertet. Punkte für *Best of Color* und *Best of Division* werden für diese Auszeichnungen nicht gewertet, sondern nur die Punkte aus der Teilnahme an Finalen. Zu den in der Tabelle auf Seite 18 aufgelisteten Punkten wird außerdem noch die Anzahl der in diesem Ring „besiegten“ Katzen hinzugezählt. Alle Punkte aus der Teilnahme an Finalen, unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb der eigenen Region errungen wurden, werden für die Internationalen und Regionalen Auszeichnungen zusammengezählt.

Am Ende der Ausstellungssaison werden Regionale Auszeichnungen an die 20 besten Katzen der Kategorien *Adult*, *Kitten*, *Household Pet* und die 10 besten Katzen der Kategorie *Household Pet Kitten* auf dem *Regional Awards Banquet* vergeben. Die 10 besten Katzen der Kategorien *Adult*, *Kitten*, *Household Pet* und die 5 besten Katzen der Kategorie *Household Pet Kitten* werden kostenlos im Jahrbuch der TICA präsentiert. Außerdem werden die besten 20 Langhaar- und Kurzhaarkatzen und die 20 besten Katzen der jeweiligen Rasse auf dem *Regional Awards Banquet* geehrt. Alle Gewinner werden schriftlich vom *Regional Director* verständigt. Die besten 2 Katzen der Kategorie *Adult* jeder Farbe der jeweiligen Rasse erhalten eine entsprechende Urkunde per Briefpost vom *Regional Director*.

Internationale Auszeichnungen werden an die besten 20 Katzen der Kategorien *Adult*, *Kitten*, *Alter*, *Household Pet* und die besten 10 Katzen der Kategorie *Household Pet Kitten* beim jährlichen *International Awards Banquet* verliehen. Die Gewinner dieser Auszeichnungen werden auf dem *International Awards Banquet* vorgestellt und kostenlos im Jahrbuch der TICA präsentiert. Außerdem werden die 20 besten Katzen der Kategorien Langhaar *Adult* und Kurzhaar *Adult* und die beste Katze jeder Rasse auf dem *International Awards Banquet* geehrt.

Die Geschäftsstelle der TICA ist für die Internationalen Auszeichnungen verantwortlich. Nachdem die *Regional Directors* ihre Listen eingereicht haben, werden die Gewinner der Internationalen Auszeichnungen schriftlich verständigt. Um eine Regionale Auszeichnung zu erhalten, muss die Katze mindestens einmal während der Ausstellungssaison in dieser Region ausgestellt worden sein.



Kapitel 10: Ausstellungsregeln und -etikette

- Sie dürfen vor oder während dem Richten nicht mit einer Katze in einem Ring stehen oder sitzen, es sei denn, der Richter erlaubt dies ausdrücklich.
- Sie dürfen dem Richter in keiner Art und Weise mitteilen, welche Katze Ihnen gehört oder wie Ihre Katze in einem anderen Ring beurteilt wurde.
- Sie dürfen nicht verlangen, dass Ihre Katze auf andere Art und Weise gerichtet wird, wie die anderen Katzen derselben Kategorie (z.B. außerhalb des Ringes).
- Sie dürfen Ihre Katze im Ring nicht bürsten oder auf andere Art und Weise herrichten.
- Sie dürfen mit Ihrer Katze im Ring weder sprechen, noch mit ihr spielen.
- Falls die Informationen über Ihre Katze im Ausstellungskatalog nicht korrekt sind, fragen Sie einen anderen Aussteller oder einen Ringclerk, ob es eine Information ist, die dem Richter mitgeteilt werden muss, bevor die Katze gerichtet wird (z.B. wenn das Alter oder Geschlecht falsch angegeben ist oder Ihre Katze einer falschen Kategorie zugeordnet wurde). Falls dem so ist, geben Sie einem Ringclerk oder der Ausstellungsleitung Bescheid, bevor Ihre Katze in einen Ring gerufen wird.

Wenn Ihre Katze nicht gerichtet wird, können Sie am Ring sitzen und beim Richten zusehen, um mehr über das Vorgehen zu lernen. Fragen Sie die anderen Aussteller – sie können Ihnen antworten und Ihnen Ratschläge geben. Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt, nach Ratschlägen für die Pflege einer Katze Ihrer Rasse zu fragen. Lernen Sie, entspannen Sie sich und vor allem – es soll Spaß machen!

Schlusswort

Wir, die Mitglieder von TICACATS und TICA, wollen Sie dazu ermutigen ein Teil der Katzenwelt der Zukunft zu werden, indem Sie beim innovativsten und fortschrittlichsten Verein der Katzenwelt aktiv werden. TICA ist eine Dienstleistungsorganisation, die sich der Förderung aller Katzen, egal ob mit oder ohne Stammbaum, verschrieben hat. Das Finden bestimmter Katzenrassen, Regeln zur Registrierung, Fragen zur Genetik und vieles mehr sind Dienstleistungen, die die TICA zur Verfügung stellt; die Besitzer dieser Katzen werden ermutigt, Mitglieder dieser Organisation zu werden. Ein relativ neues Projekt, welches die TICA ins Leben gerufen hat ist The International Feline Foundation (TIFF), eine internationale Stiftung zum Wohle der Katzen weltweit. Die TIFF ermöglicht durch Ihre Unterstützung Forschungs- und Ausbildungsprojekte zur medizinischen und gesundheitlichen Versorgung unserer samtpfotigen Lieblinge.



Um Mitglied bei der TICA zu werden oder mehr Informationen zu den Arbeiten der TIFF zu erhalten, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der TICA:

TICA Executive Office P.O. Box 2684 Harlingen, Texas 78551 USA	Tel.: +1 956 428 8046 Fax: +1 956 428 8047
--	---

Tabelle 8: Kontaktadresse der TICA Geschäftsstelle in den USA

Die Mitgliedschaft muss zum 1. Mai jedes Jahres neu beantragt werden. Ihre jährliche Mitgliedschaft berechtigt Sie, Mitglied einer Rasseabteilung oder der Household Pet Abteilung zu werden. Sie sollten darauf hinweisen, welcher Rasseabteilung Sie beitreten möchten, wenn Sie Ihre Mitgliedschaft erneuern.

Dieses Infoschreiben über das Ausstellen Ihrer Katze bei TICA wurde in Anlehnung an das ursprüngliche Infoschreiben von Leigh Polli erstellt. Diese Broschüre enthält große Teile der ursprünglichen Broschüre und Erweiterungen hinsichtlich Ausstellungen in Europa. Diese Änderungen und Übersetzungen wurden für TICACATS von Laura Gluhm und Martina Golfer vorbereitet.